

Name des Moduls (dt.):	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre IV (Makroökonomische Theorie)
Name des Moduls (engl.):	Macroeconomic Theory for Economic Minors
Veranstaltungsart und Umfang:	V2/Ü2
Leistungspunkte:	8
Dauer:	ein Semester
Häufigkeit:	jedes SoSe
Modulverantwortliche:	Dr. Bätje
Lehrende:	Dr. Bätje, Mitarbeiterin des Instituts für Wirtschaftspolitik

### Ausbildungsziele

Die Studierenden erkennen, dass sich Märkte gegenseitig beeinflussen; sie können die wirtschaftliche Entwicklung in der kurzen und mittleren Frist nachfrageseitig erklären. Sie können das gesamtwirtschaftliche Angebot aus einer Arbeitsmarktanalyse ableiten und das Preisniveau bestimmen. Sie kennen die Bestimmungsfaktoren der wirtschaftlichen Entwicklung in der langen Frist. Sie kennen die Bestimmungsfaktoren des realen Wechselkurses und können den Einfluss außenwirtschaftlicher Impulse beurteilen.

### Inhalte

Die kurze Frist (Gütermarkt, Geld- und Finanzmärkte, IS-LM-Modell)

Die mittlere Frist (Arbeitsmarkt, AS-AD-Modell, Phillipskurve)

Die lange Frist (Wachstum – stilisierte Fakten, neoklassisches Wachstumsmodell, Wachstum und Technischer Fortschritt)

Politik (Politökonomische Dimension von Geld- und Fiskalpolitik, Geldpolitik – Eine Zusammenfassung, Fiskalpolitik – Eine Zusammenfassung)

### Lehr- und Lernformen

Die zweistündige Vorlesung stellt die Grundlagen der Makroökonomik dar. In der zweistündigen Übung wird der Stoff anhand von Aufgaben ergänzt und vertieft.

### Literatur

Blanchard, O. und G. Illing (2009): "Makroökonomie"

### Prüfungsformen, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Klausur, 90 Minuten. Leistungspunkte werden vergeben, wenn das Modul bestanden ist.

### Erwartete Vorkenntnisse

Wünschenswert ist eine vorangegangene Teilnahme am Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)“.

### Verwendbarkeit

Modul in BSc- bzw. MSc.-Studiengängen mit Volkswirtschaftslehre als Nebenfach.

### Arbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für acht Leistungspunkte beträgt 240 Zeitstunden. Davon entfallen etwa 42 Zeitstunden auf die Teilnahme an der Vorlesung und der Übung, der Rest auf die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, sowie auf die Prüfungsvorbereitung.

### Besonderheiten

Die Prüfung findet in der letzten Vorlesung statt.

Bei Nichtbestehen kann eine Wiederholungsprüfung am Anfang des folgenden Semesters absolviert werden. Jede einzelne Prüfung muss gesondert angemeldet werden. Im Zweifelsfall bitte im Prüfungsamt nachfragen, ob die Anmeldung vorliegt.